

Die Gesellschaft für Reichskammergerichtsforschung setzt auch im Jahre 2015 ihre Reihe der öffentlichen Vorträge in Wetzlar fort.

Frau
Prof. Dr. Sigrid Jahns,
Bad Homburg, hält am
Donnerstag, dem 8. Oktober 2015,
um 20.00 Uhr
in der Aula, Obertorstraße 20, Wetzlar,
einen Vortrag über das Thema

**„Mord oder Notwehr um
der Ehre willen –
Die Tötungsaffäre des
späteren Reichskammer-
gerichtspräsidenten
Johann Casimir Graf von
Leiningen (1619–1688)“.**

Sigrid Jahns ist pensionierte Professorin für
Neuere Geschichte an der Ludwig-Maxi-
milians-Universität München.

Im März 1648 wurde Otto Heinrich Graf zur Lippe (1614–1648) von Johann Casimir Graf von Leiningen-Dagsburg-Falkenburg (1619–1688) am Rande des Pfälzer Waldes nach einer nur kurzen Begegnung erschossen. Als Motiv der scheinbar voraussetzungslosen Tat verweisen Zeugenaussagen auf einen seit längerem schwelenden Ehrkonflikt, der seinen Ursprung 1644 in der Grafschaft Lippe hatte. Der Vortrag rekonstruiert Hintergrund, Verlauf und Folgen dieses tödlich endenden Streits um die Ehre, der von lippischer Seite zur Mordanklage und zur Einsetzung einer Reichshofratskommission führte. Eingebettet wird die Affäre in die von einem kriegerischen Jahrhundert geprägte Biographie des Täters und dessen standestypische Wertvorstellungen. Unbeschadet seiner Tat bekleidete Johann Casimir Graf von Leiningen von 1672 bis 1688 das ehrenvolle Amt eines evangelischen Reichskammergerichtspräsidenten in Speyer.

Abbildung:

Detail mit Johann Casimir Graf von Leiningen aus dem Deckengemälde „Hochzeit zu Kanaa“ in der Martinskirche in Idstein/Ts. (Maler: Michael Angelo Immenraedt, ca. 1675), abgebildet in: Rouven Pons, Für Kunst und Glauben, Wiesbaden (Hist. Kommission f. Nassau) 2012, S.220/221; Photograph: Horst Goebel, Hünstetten-Görsroth.

Die Vorlage wurde von Sigrid und Martin Jahns für die Abbildung auf dieser Einladung verändert.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie,
Ihre Familie und Ihre Freunde herzlich
ein.



Ralph Gatzka
*Vorsitzender der Gesellschaft für
Reichskammergerichtsforschung*



Wolfram Dette
Oberbürgermeister der Stadt Wetzlar

Nach der Veranstaltung ist Gelegenheit
gegeben, bei einer Erfrischung in der
Aula zusammenzubleiben.

U. A. w. g. bis 02.10.2015.

Parkmöglichkeit:

Tiefgarage an der Stadthalle und
Tiefgarage im Stadthaus am Dom.

GESELLSCHAFT FÜR
REICHSKAMMERGERICHTSFORSCHUNG

